

# Pressemitteilung

19. Juni 2018

## **Eine Ernährungsstrategie für München – Münchner Ernährungsrat gegründet**

Am Montag, 18. Juni 2018 gründete ein breites Bündnis aus Initiativen, Verbänden, Firmen und Privatpersonen den Münchner Ernährungsrat e. V. Die über 70 Anwesenden setzten ein klares Zeichen für die absolute Dringlichkeit der angestrebten Ernährungswende. Denn die aktuellen großen Herausforderungen wie Klimawandel, Flächenversiegelung, drastische Abnahme der Biodiversität und Verteilungungerechtigkeit haben sehr viel damit zu tun, wie wir uns ernähren. Als erster Schritt des Münchner Ernährungsrats ist geplant, eine kommunale Ernährungsstrategie auf den Weg zu bringen. Welche Rolle dabei die Stadtverwaltung und die umliegenden Landkreise spielen werden, ist in den kommenden Monaten mit den betreffenden Stellen zu klären.

Das breite Bündnis aus über 70 Vertreter\*innen der landwirtschaftlichen Erzeugung, Herstellung, Handel und Gastronomie, Lebensmittelretter\*innen, Verbraucher\*innen, Wissenschaftler\*innen sowie Verbänden, Vereinen, Firmen und Bildungseinrichtungen aus München und Umgebung traf sich in den gut gefüllten Räumlichkeiten der GLS-Bank – einer Unterstützerin der ersten Stunde.

In Deutschland haben sich bereits viele Städte und Gemeinden auf den Weg gemacht, ihr regionales Ernährungssystem zu durchleuchten, Alternativen zu ihrer aktuellen Lebensmittelversorgung aufzuzeigen und diese dadurch zukunftsfähiger zu machen. Das ist auch das Kernziel des Münchner Ernährungsrats. Schließlich geht es darum, die Landeshauptstadt München dazu zu bewegen, eine regionale Ernährungsstrategie auszuarbeiten und umzusetzen. Dass dies nur in enger Kooperation mit dem Umland und referatsübergreifend erfolgen kann, stellt sich für Jürgen Müller dabei als Schlüsselaspekt dar: „München verfügt ja gar nicht über die notwendigen Flächen zur Lebensmittelerzeugung und in Krisenfällen sind nach spätestens drei Tagen unser Supermarktregale leer!“, so der frisch gewählte Vorstand.

## **Vielfältige Motivationen für die Gründung eines Ernährungsrats**

Die Entscheidung darüber, wie wir uns in Zukunft ernähren, wollen immer mehr Menschen mitgestalten, anstatt sie weiterhin den internationalen Handelskonzernen zu überlassen. Denn sie haben mit einer am Welthandel orientierten, ressourcenintensiven Landwirtschaft sowie industriellen Verarbeitung und globalen Vermarktung von Lebensmitteln hohe gesellschaftliche und ökologische Kosten verursacht. Dazu gehört u.a. der Klimawandel, die Flächenversiegelung, der Verlust an Biodiversität, soziale Ungleichheiten und gesundheitliche Schäden sowie Mangelernährung im globalen Süden. Aus diesem Grund haben sich in den letzten Jahren in vielen europäischen Städten zivilgesellschaftliche Ernährungsräte nach nordamerikanischem Vorbild gegründet. Diese setzen sich für die Sicherung einer resilienten, transparenten und nachhaltigen Lebensmittelversorgung ein. Die Voraussetzung dafür ist zum einen die Stärkung regionaler Erzeuger\*innen und Verarbeiter\*innen durch faire, vielfältige Marktstrukturen, die Unterstützung solidarischer Erzeugergemeinschaften und die Bereitstellung von stadtnahen und innerstädtischen Flächen zur ökologischen Produktion von vorwiegend pflanzlichen

Lebensmitteln. Zum anderen bedingt sie eine umfassende schulische und außerschulische Umwelt- und Ernährungsbildung zur Vermittlung von Herstellung, Verarbeitung und Wertschätzung von Lebensmitteln. Damit verbunden ist die flächendeckende Umstellung der Gemeinschaftsversorgung in öffentlichen Einrichtungen auf regionale, saisonale, ökologische und fleischreduzierte Kost.

### **Die frisch gewählte Vorstandschaft:**



Die sieben frisch gewählten Vorstände des Münchner Ernährungsrates: (vlnr) Gudrun Schweisfurth (Herrmannsdorfer Landwerkstätten), Jürgen Müller (Kartoffelkombinat eG), Agnes Streber (Ernährungsinstitut KinderLeicht), Albrecht von Schultendorff (Fachagentur für ökologische Produkte), Michael Böhm (Ecozept), Henrietta Lorko (Bioculture GmbH), Friedbert Förster (ehem. Hopffisterei-Marketingchef, nicht auf dem Bild). Bildquellenangabe „Münchner Ernährungsrat e.V.“

### **Nächste Veranstaltung:**

Im Rahmen des diesjährigen Klimaherbsts lädt der Münchner Ernährungsrat am 24. Oktober zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Wieviel Energie steckt in meinem Essen?“ ein. Nach einem Impulsreferat des Ökotrophologen Dr. Karl von Körber (Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Ernährung) wird der Münchner Ernährungsrat sich und seine Ziele vorstellen.

### **Kontakt:**

Münchner Ernährungsrat  
c/o Bio-Marktgemeinschaft eG  
Plinganserstr. 6  
81369 München  
[info@ernaehrungsrat-muenchen.de](mailto:info@ernaehrungsrat-muenchen.de)

### **Für Rückfragen und Interviews steht Ihnen zur Verfügung:**

Albrecht von Schultendorff, Tel. 0171/9910854

4100 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Belegexemplare erbeten